

Erfahren Sie hier die unglaubliche Geschichte von 3 Bremsdefekten und der Arroganz von VOLVO-



[Home](#)

[Der erste Bremsdefekt!](#)

[Die erste Reparatur](#)

[Der zweite Bremsdefekt](#)

[Die erste Reaktion von Volvo](#)

[Angebot!](#)

["Das Angebot" von Volvo](#)

[Angebot!](#)

[Die Klage](#)

[Der dritte Bremsdefekt!](#)

[Ihr Volvo-Defekt](#)

[Home](#) → [Die erste Reparatur](#) → [Die erste Reparatur](#)

Die erste Reparatur



Nach Kontaktaufnahme mit Volvo-Assistance (funktionierte übrigens sehr gut - ausgelagerte Dienstleistung!) erfolgte die Abschleppung des Fahrzeuges noch am gleichen Tag.

Die erste Reparatur erfolgte dann durch die Firma **New Fetter Car** in Korneuburg (NÖ). Als Vertragshändler von Volvo **XXXXXX** wurde der Werkstätte seitens des Fahrzeugbesitzers natürlich zugetraut, das Fahrzeug fachgerecht zu reparieren und wieder verkehrssicher zu machen.

[Reparatur Fetter Car](#)

Nach Inspektion des Fahrzeuges wurde die Diagnose gestellt, dass der Bremskraftverstaerker defekt ging, was bei einem Auto mit 2 Tonnen Gewicht bei plötzlichem Eintritt fatal ist. Nach etwa einer Woche (!) war das Auto dann auch repariert, sprich: der Bremskraftverstärker wurde erneuert. Diese Maßnahme sollte in weiterer Folge noch von Bedeutung sein, denn das Unheil war damit nicht abgewendet.

Bei dieser "Gelegenheit" wurde übrigens bereits zum zweiten Mal an diesem Auto - zur Erinnerung: nach 10 Monaten - ein Radlager gewechselt.

Nun gut. Der Bremsdefekt war sehr gefährlich und ärgerlich. Es sollte zwar nicht passieren, aber nun ist es eben passiert und es wurde repariert. Dachte ich mir damals zumindest und ich sah sogar von einer schriftlichen Beschwerde bei Volvo Austria ab und lies es mit der Reparatur bewenden.

Die weitere Geschichte, und dass mit dieser "Reparatur" das Unheil nicht beendet war - ganz im Gegenteil - wußte ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht.